

Logwin AG

# Zwischenbericht

zum 30. Juni 2023



## Kennzahlen 1. Januar – 30. Juni 2023

Ertragslage	2023	2022
Angaben in Tausend €		
<b>Umsatz</b>		
Konzern	672.974	1.168.709
<i>Veränderung zu 2022</i>	-42,4%	
Air + Ocean	478.227	938.829
<i>Veränderung zu 2022</i>	-49,1%	
Solutions	195.506	231.224
<i>Veränderung zu 2022</i>	-15,4%	
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>		
Konzern	51.331	71.830
<i>Marge</i>	7,6%	6,1%
Air + Ocean	45.990	70.264
<i>Marge</i>	9,6%	7,5%
Solutions	11.057	7.538
<i>Marge</i>	5,7%	3,3%
<b>Periodenergebnis</b>		
Konzern	40.809	41.035
Finanzlage	2023	2022
Angaben in Tausend €		
Operativer Cashflow	61.896	60.611
Free-Cashflow	39.177	42.186
Vermögenslage	30.6.2023	31.12.2022
Eigenkapitalquote	43,6%	41,6%
Nettoliquidität (in Tausend €)	253.388	281.716
	30.6.2023	31.12.2022
Anzahl der Mitarbeiter	3.871	4.116

# Konzernzwischenlagebericht

## Rahmenbedingungen

**Weltwirtschaft** Die Weltwirtschaft expandierte im ersten Halbjahr 2023 geringfügig. Nachlassende Lieferengpässe sowie die Beendigung der Zero-Covid-Politik in China wirkten sich positiv auf Industrieproduktion und Welthandel aus. Die hohen Inflationsraten zu Jahresbeginn schwächten sich im zweiten Quartal wieder ab. Trotzdem setzten sich die Maßnahmen zur Inflationsbekämpfung wie die deutliche Straffung der Geldpolitik in nahezu allen Volkswirtschaften fort und hemmten deutlich die Wachstumsraten. So konnte die Weltwirtschaft in den ersten sechs Monaten nur geringfügig wachsen. Die wirtschaftliche Erholung in China infolge der Beendigung der öffentlichen Lockdowns zum Jahresende verlor zum Ende des ersten Halbjahres an Schwung und auch im Euroraum stagnierte die Konjunktur.

**Deutsche (Logistik-)Wirtschaft** Die deutsche Wirtschaft verzeichnete im ersten Halbjahr einen Rückgang der Wirtschaftsleistung. Der starke Preisauftrieb der vergangenen Monate führte zu einem deutlich verringerten Konsum der privaten Haushalte, während die Exporte durch die zurückhaltende Nachfrage aus dem Ausland belastet wurden. Die Auftragslage der deutschen Industrie zeigte sich ebenfalls rückläufig. Auch die Stimmung der deutschen Logistikwirtschaft hat sich im ersten halben Jahr durch die negativen konjunkturellen Effekte deutlich eingetrübt.

**Wettbewerb und Markt** Die schwache wirtschaftliche Entwicklung führte weltweit zu einer reduzierten Nachfrage nach Transportkapazitäten sowie logistischen Dienstleistungen und damit zu einer rückläufigen Entwicklung des Logistikmarkts. Die nachhaltig den internationalen Transportmarkt des Vorjahrs prägenden weltweiten Staus vor wichtigen Seehäfen reduzierten sich deutlich. Die Luftfrachtraten haben sich seit Jahresbeginn auf einem stabilen Vorkrisenniveau eingependelt und lagen damit sehr deutlich unter ihrem historischen Höchststand vorangegangener Perioden. Dem gegenüber verfielen – vor allem in den Hauptfahrtgebieten, aber zunehmend auch in den übrigen Regionen – die Seefrachtraten rapide auf ein nicht erwartbar niedriges Niveau. Ursache für diese Entwicklung waren zunehmende Verfügbarkeiten von Schiffskapazitäten bei rückläufigen Frachtvolumen. Die Nachfrage nach logistischen Dienstleistungen und Lagerkapazitäten kühlte sich spürbar ab, während die Kostenentwicklung weiterhin herausfordernd war.

## Entwicklung des Logwin Konzerns

Der Umsatz und das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin-Konzerns waren im ersten Halbjahr 2023 in Übereinstimmung mit den Prognosen rückläufig. Im Geschäftsfeld Air + Ocean lagen die Umsätze aufgrund der massiv gesunkenen Frachtraten sowie reduzierter Volumina deutlich unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz des Geschäftsfelds Solutions ist in den ersten sechs Monaten moderat gesunken. Zur Umsatzreduzierung trug neben den gesunkenen Frachtraten der Verkauf des deutschen Retail-Netzwerks zum Ende des ersten Quartals 2023 bei.

Hinsichtlich der Definition, Berechnung und Überleitung der im Folgenden dargestellten finanziellen Leistungskennzahlen des Logwin Konzerns sowie der dazugehörigen Erläuterungen verweisen wir auf den Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht der Logwin AG zum 31. Dezember 2022 (Seite 1ff.).

## Ertragslage

**Umsatz** Der Umsatz des Logwin Konzerns von 673,0 Mio. Euro war im ersten Halbjahr 2023 nach den sprunghaften Umsatzanstiegen der Vorjahre erwartungsgemäß rückläufig (Vorjahr: 1.168,7 Mio. Euro).

### *Air + Ocean*

Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte in den ersten beiden Quartalen 2023 einen Umsatz von 478,2 Mio. Euro (Vorjahr: 938,8 Mio. Euro) und lag damit aufgrund der im Vorjahresvergleich erheblich gesunkenen Luft- und Seefrachtraten sowie weltweit verringerter Volumina sehr deutlich unter dem Vorjahresniveau.

### *Solutions*

Im Geschäftsfeld Solutions lagen die Umsätze des ersten Halbjahres 2023 mit 195,5 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 231,2 Mio. Euro. Die Veräußerung des deutschen Retail-Netzwerks im März 2023 trug wesentlich zu den verringerten Umsätzen bei. Darüber hinaus sind die Umsätze im internationalen Transportnetzwerk im Berichtszeitraum aufgrund der deutlich gesunkenen Frachtraten sowie leicht rückläufiger Transportmengen ebenfalls zurückgegangen. In der Kontraktlogistik wirkten Standortschließungen im Vorjahr umsatzreduzierend.

**Bruttogewinn und Bruttomarge** Während der Bruttogewinn im ersten Halbjahr 2023 von 100,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 87,4 Mio. Euro gesunken ist, konnte die Bruttomarge des Logwin Konzerns bei signifikant gesunkenen Umsätzen unter anderem durch Kostenoptimierungsmaßnahmen von 8,6 % im Vorjahr auf 13,0 % gesteigert werden. Beide Geschäftsfelder trugen zu dieser deutlichen Steigerung bei.

**Vertriebs- und Verwaltungskosten** Die Vertriebskosten lagen in den ersten beiden Quartalen 2023 mit 16,4 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres von 15,2 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten sind von 18,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 18,2 Mio. Euro leicht zurückgegangen.

**Operatives Ergebnis (EBITA)** Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns entwickelte sich im Marktumfeld des ersten Halbjahres zufriedenstellend und blieb erwartungsgemäß mit 51,3 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis von 71,8 Mio. Euro. Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte in einem gegenüber den Vorperioden eingetrübten Marktumfeld ein deutlich unter dem Vorjahresniveau liegendes Halbjahresergebnis. Das Geschäftsfeld Solutions verzeichnete eine Steigerung des operativen Ergebnisses aus der laufenden Geschäftstätigkeit in allen Aktivitäten.

### *Air + Ocean*

In den ersten sechs Monaten 2023 lag das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Air + Ocean mit 46,0 Mio. Euro um 24,3 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis von 70,3 Mio. Euro. In diesem spürbaren Rückgang spiegelt sich die rückläufige Entwicklung des Luft- und Seefrachtmarkts wider.

### *Solutions*

Das Geschäftsfeld Solutions erzielte im ersten Halbjahr 2023 ein operatives Ergebnis (EBITA) von 11,1 Mio. Euro und übertraf damit das Vorjahresergebnis um 3,6 Mio. Euro (Vorjahr: 7,5 Mio. Euro). Im internationalen wie im nationalen Transportgeschäft wurde das Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum erfreulich gesteigert. Der Wegfall des negativen Ergebnisbeitrags des veräußerten Retail-Netzwerks

wirkte ebenfalls ergebniserhöhend. Auch die Kontraktlogistik wies eine deutliche Ergebnissteigerung aufgrund der Schließung verlustbringender Standorte im Vorjahr sowie ergriffener Maßnahmen zur Performancesteigerung auf. Im Vorjahr hatte sich im Geschäftsfeld ein Einmalsertrag aus einer früheren Kundeninsolvenz positiv ausgewirkt.

**Wertminderung und Wertaufholung von Vermögenswerten** Im Zusammenhang mit der Veräußerung des Retail-Netzwerks im März 2023 wurde im Berichtszeitraum eine Wertaufholung für Logistikimmobilien in Höhe von 1,1 Mio. Euro erfasst. Im Vorjahr entstand aus der Abwertung von Firmenwerten des Geschäftsfeld Solutions ein Wertminderungsaufwand von -11,7 Mio. Euro.

**Finanzergebnis und Ertragsteuern** Das Finanzergebnis der ersten beiden Quartale 2023 verbesserte sich mit 1,7 Mio. Euro aufgrund des deutlich gestiegenen Zinsniveaus gegenüber dem Vorjahresergebnis von -1,3 Mio. Euro. Der Ertragsteueraufwand reduzierte sich maßgeblich bedingt durch das gesunkene operative Ergebnis sowie die Nutzung steuerlicher Verlustvorträge von -17,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf -12,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2023.

**Periodenergebnis** Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich in den ersten sechs Monaten 2023 auf 40,8 Mio. Euro und entsprach damit dem Halbjahresergebnis des Vorjahres von 41,0 Mio. Euro.

## Finanzlage

**Operativer Cashflow** Im ersten Halbjahr 2023 lag der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit des Logwin Konzerns mit 61,9 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 60,6 Mio. Euro). Das verringerte operative Ergebnis konnte durch positive Working Capital-Effekte ausgeglichen werden.

**Investitions-Cashflow** Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Logwin Konzerns lag in den ersten beiden Quartalen 2023 mit -8,6 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von -3,1 Mio. Euro. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Auszahlungen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Retail-Netzwerks zurückzuführen.

**Free-Cashflow** Der Logwin Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres einen Free-Cashflow von 39,2 Mio. Euro (Vorjahr: 42,2 Mio. Euro).

**Finanzierungs-Cashflow** Der Finanzierungs-Cashflow des ersten Halbjahres belief sich auf -85,7 Mio. Euro im Vergleich zu -32,7 Mio. Euro im Vorjahr. Die Veränderung resultiert hauptsächlich aus der deutlich erhöhten Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG für das Geschäftsjahr 2022 von -69,1 Mio. Euro im Vergleich zu der Ausschüttung des Vorjahres von -17,3 Mio. Euro. Die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten belief sich in den ersten sechs Monaten auf -14,1 Mio. Euro (Vorjahr: -15,3 Mio. Euro).

## Vermögenslage

**Bilanzsumme und Vermögenswerte** Die Bilanzsumme des Logwin Konzerns lag zum 30. Juni 2023 bei 718,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 833,1 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte wurden von 651,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 auf 542,9 Mio. Euro zum Bilanzstichtag verringert. Im Wesentlichen wurde dieser Rückgang durch eine frachtratenbedingte Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte von 248,6 Mio. Euro auf 175,6 Mio. Euro verursacht.

Die langfristigen Vermögenswerte sind im ersten Halbjahr 2023 geringfügig auf 175,7 Mio. EUR zurückgegangen (31. Dezember 2022: 182,1 Mio. Euro). Der Rückgang betrifft im Wesentlichen die Sachanlagen in Höhe von 92,7 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 100,2 Mio. Euro). Hier kam es zu Abgängen im Zusammenhang mit der Untervermietung von Logistikimmobilien.

**Verbindlichkeiten** Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich von 82,2 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 moderat auf 78,5 Mio. Euro zum Ende des ersten Halbjahres 2023. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Berichtsstichtag auf 326,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 404,6 Mio. Euro) und enthielten vor allem gegenüber dem Vorjahresende verringerte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 242,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 293,0 Mio. Euro).

**Eigenkapital** Im ersten Halbjahr 2023 belief sich das Eigenkapital des Logwin Konzerns auf 313,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 346,4 Mio. Euro). Das Eigenkapital verringerte sich durch die Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG um 69,1 Mio. Euro (Vorjahr: 17,3 Mio. Euro). Gegenläufig wirkte sich das Periodenergebnis positiv auf das Eigenkapital aus. In Summe erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 41,6 % zum Vorjahresende auf 43,6 % zum 30. Juni 2023.

**Eigene Aktien** Aus dem am 17. März 2020 durch den Verwaltungsrat beschlossenen Aktienrückkaufprogramm hielt die Logwin AG zum 30. Juni 2023 insgesamt 5.180 Aktien zu Anschaffungskosten von 0,8 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 5.180 Stück zu 0,8 Mio. EUR). Das Aktienrückkaufprogramm begann am 18. März 2020 und war bis zum 28. Februar 2022 befristet.

## Nahe stehenden Personen und Unternehmen

In den ersten sechs Monaten gab es keine Geschäftsvorfälle oder Veränderungen bei den Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns hatten. Für weitere Informationen zu den nahe stehenden Personen und Unternehmen des Logwin Konzerns verweisen wir auf den Abschnitt „Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen“ im Anhang dieses Zwischenberichts.

## Mitarbeiter

Weltweit waren zum 30. Juni 2023 im Logwin Konzern 3.871 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2022: 4.116). Die Anzahl der Beschäftigten im Geschäftsfeld Solutions hat sich im Vergleich zum Jahresende 2022 im Wesentlichen aufgrund der Veräußerung des deutschen Retail-Netzwerks um 259 reduziert. Im Geschäftsfeld Air + Ocean war eine Erhöhung um 22 Beschäftigte zu verzeichnen.

## Risiken

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2022 hat sich die Risikoeinschätzung für den Logwin Konzern nicht wesentlich verändert. Hinsichtlich bestehender und potentieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2022.

## Hauptversammlung 2023

Die Hauptversammlung der Logwin AG fand am 31. März 2023 statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrags von 24,00 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung angenommen. Infolgedessen wurden im April 2023 insgesamt 69,1 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Weitere Einzelheiten der Beschlüsse können unter [www.logwin-logistics.com/de/unternehmen/investoren/hauptversammlung.html](http://www.logwin-logistics.com/de/unternehmen/investoren/hauptversammlung.html) eingesehen werden.

## Ausblick

**Rahmenbedingungen** Der Logwin Konzern rechnet in Übereinstimmung mit führenden Wirtschaftsprognosen für das Gesamtjahr 2023 weiterhin mit einer moderaten Expansion der Weltwirtschaft. Die allgemeinen Konjunkturaussichten werden durch die wieder gesunkenen Energiepreise und nachlassende Lieferengpässe zwar belebt, bleiben jedoch durch die geldpolitische Straffung sowie eine schwache Industriekonjunktur gebremst. In China zeichnet sich für den weiteren Jahresverlauf nur eine verhaltene Entwicklung ab. In Deutschland wird eine leicht rückläufige Wirtschaftsentwicklung erwartet.

Risiken für die erwartete Entwicklung ergeben sich aus einer nicht auszuschließenden erneuten Ausweitung von Lieferengpässen bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie im Hinblick auf die bestehende Inflation und eine mögliche Wiederverschärfung der Energieversorgungslage. Darüber hinaus bestehen Unsicherheiten vor allem hinsichtlich der aktuellen geopolitischen Spannungsfelder.

**Umsatzerwartung** Der Logwin Konzern erwartet für das Gesamtjahr 2023 unverändert gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzierte Umsätze. Diese Entwicklung hängt einerseits mit den deutlich gesunkenen Fachtraten zusammen, andererseits mit konjunktur- und marktbedingt rückläufigen Mengen. Die Umsatzentwicklung bleibt in hohem Maße von der weiteren Entwicklung der Luft- und Seefrachtraten abhängig.

**Ergebniserwartung** Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns wird sich erwartungsgemäß im Gesamtjahr 2023 gegenüber dem außerordentlich positiven Vorjahresergebnis verringern. Im Geschäftsfeld Air + Ocean führt die Marktentwicklung im Zusammenhang mit der schwachen konjunkturellen Situation des aktuellen Geschäftsjahrs zu einem Ergebnisrückgang. Das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Solutions wird aufgrund des Wegfalls von Sonderbelastungen des Vorjahres sowie verlustbringender Aktivitäten voraussichtlich über dem Niveau des Vorjahres liegen.

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar - 30. Juni	2023	2022
Angaben in Tausend €		
Umsatzerlöse	672.974	1.168.709
Umsatzkosten	-585.575	-1.067.810
<b>Bruttogewinn</b>	<b>87.399</b>	<b>100.899</b>
Vertriebskosten	-16.372	-15.226
Verwaltungskosten	-18.227	-18.738
Sonstige betriebliche Erträge	5.140	14.050
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.975	-8.605
Wertminderungen auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	-766	-550
<b>Operatives Ergebnis vor Wertminderungen und Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten</b>	<b>50.199</b>	<b>71.830</b>
Wertaufholung von Sachanlagen	1.132	-
<b>Operatives Ergebnis vor Wertminderungen von Firmenwerten (EBITA)</b>	<b>51.331</b>	<b>71.830</b>
Wertminderung von Firmenwerten	-	-11.665
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>51.331</b>	<b>60.165</b>
Finanzierungserträge	3.662	182
Finanzierungsaufwendungen	-2.004	-1.476
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>52.989</b>	<b>58.871</b>
Ertragsteuern	-12.180	-17.836
<b>Periodenergebnis</b>	<b>40.809</b>	<b>41.035</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>		
Aktionäre der Logwin AG	40.489	40.504
Nicht beherrschende Anteile	320	531
<b>Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro):</b>		
<b>bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Periodenergebnis</b>	<b>14,06</b>	<b>14,07</b>
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)	2.879.215	2.879.270



**Gesamtergebnisrechnung**

1. Januar - 30. Juni	2023	2022
Angaben in Tausend €		
<b>Periodenergebnis</b>	<b>40.809</b>	<b>41.035</b>
Verluste / Gewinne aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-3.245	4.042
<b>Sonstiges Ergebnis, welches ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>	<b>-3.245</b>	<b>4.042</b>
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-	7.050
Latente Steuereffekte auf Neubewertungen der Nettoschuld	-	-528
<b>Sonstiges Ergebnis, welches nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>	<b>-</b>	<b>6.522</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-3.245</b>	<b>10.564</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>37.564</b>	<b>51.599</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>		
Aktionäre der Logwin AG	37.268	50.873
Nicht beherrschende Anteile	296	726

## Kapitalflussrechnung

1. Januar - 30. Juni	2023	2022
Angaben in Tausend €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	52.989	58.871
Finanzergebnis	-1.658	1.294
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>51.331</b>	<b>60.165</b>
Überleitungspositionen zum operativen Cashflow:		
Abschreibungen	18.108	19.912
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	2.030	-74
Wertminderung von Firmenwerten	-	11.665
Wertaufholung von Sachanlagen	-1.132	-
Sonstiges	-3.233	3.326
Steuerzahlungen	-16.394	-15.905
Gezahlte Zinsen	-1.780	-1.433
Erhaltene Zinsen	3.662	183
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:		
Veränderung Forderungen und Vertragsvermögenswerte	72.153	-35.611
Veränderung Verbindlichkeiten	-63.301	18.181
Veränderung Vorräte	452	202
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>61.896</b>	<b>60.611</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.932	-3.296
Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten	-4.804	-
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	127	156
<b>Investitions-Cashflow</b>	<b>-8.609</b>	<b>-3.140</b>
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>53.287</b>	<b>57.471</b>
Veränderung aus kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten	-970	41
Mittelabfluss aus der Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-14.109	-15.285
Ausschüttungen an Aktionäre	-69.101	-17.275
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	-1.487	-115
Erwerb eigener Aktien	-	-38
<b>Finanzierungs-Cashflow</b>	<b>-85.667</b>	<b>-32.672</b>
<b>Free-Cashflow (= Netto-Cashflow abzüglich Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen)</b>	<b>39.177</b>	<b>42.186</b>
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-755	1.534
<b>Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-33.135</b>	<b>26.333</b>
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	363.778	248.013
Veränderung	-33.135	26.333
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>330.643</b>	<b>274.346</b>

**Bilanz**

	30.6.2023	31.12.2022
Angaben in Tausend €		
<b>Aktiva</b>		
Firmenwerte	45.701	45.701
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14.597	15.482
Sachanlagen	92.660	100.193
Finanzanlagen	704	680
Latente Steueransprüche	17.527	19.022
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.478	1.007
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>175.667</b>	<b>182.085</b>
Vorräte	1.415	2.086
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164.369	232.388
Vertragsvermögenswerte	11.191	16.236
Ertragsteuerforderungen	2.466	3.153
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	32.776	33.393
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	330.643	363.778
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>542.860</b>	<b>651.034</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>718.527</b>	<b>833.119</b>
Angaben in Tausend €		
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	131.300	131.300
Konzernrücklagen	181.650	213.483
Eigene Aktien	-838	-838
<b>Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital</b>	<b>312.112</b>	<b>343.945</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.256	2.447
<b>Eigenkapital</b>	<b>313.368</b>	<b>346.392</b>
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	52.023	54.354
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22.308	23.021
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.876	2.887
Latente Steuerschulden	1.327	1.893
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15	18
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>78.549</b>	<b>82.173</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242.171	292.992
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	25.175	26.598
Sonstige kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	57	1.110
Kurzfristige Rückstellungen	8.413	9.305
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.606	8.641
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	48.188	65.908
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>326.610</b>	<b>404.554</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>718.527</b>	<b>833.119</b>

### Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Auf die Aktionäre der		
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
Angaben in Tausend €			
<b>1. Januar 2022</b>	<b>131.300</b>	<b>214.641</b>	<b>-60.350</b>
Periodenergebnis			40.504
Sonstiges Ergebnis			6.522
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>47.026</b>
Erwerb eigener Aktien			
Ausschüttungen		-17.275	
<b>30. Juni 2022</b>	<b>131.300</b>	<b>197.366</b>	<b>-13.324</b>
<b>1. Januar 2023</b>	<b>131.300</b>	<b>197.366</b>	<b>18.823</b>
Periodenergebnis			40.489
Sonstiges Ergebnis			
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>40.489</b>
Ausschüttungen		-69.101	
<b>30. Juni 2023</b>	<b>131.300</b>	<b>128.265</b>	<b>59.312</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Logwin AG entfallendes Eigenkapital				
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Eigene Aktien	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Rücklage für Währungs-differenzen				
-3.625	-800	281.166	1.319	282.485
		40.504	531	41.035
3.847		10.369	195	10.564
<b>3.847</b>		<b>50.873</b>	<b>726</b>	<b>51.599</b>
	-38	-38		-38
		-17.275	-115	-17.390
<b>222</b>	<b>-838</b>	<b>314.726</b>	<b>1.930</b>	<b>316.656</b>
<b>-2.706</b>	<b>-838</b>	<b>343.945</b>	<b>2.447</b>	<b>346.392</b>
		40.489	320	40.809
-3.221		-3.221	-24	-3.245
<b>-3.221</b>		<b>37.268</b>	<b>296</b>	<b>37.564</b>
		-69.101	-1.487	-70.588
<b>-5.927</b>	<b>-838</b>	<b>312.112</b>	<b>1.256</b>	<b>313.368</b>

## Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023

### 1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 115 WpHG und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschluss wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch das Audit Committee der Logwin AG am 31. Juli 2023 genehmigt.

### 2 Konsolidierungskreis

Der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. Juni 2023 umfasst zwei inländische und 51 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2022: zwei inländische und 52 ausländische Unternehmen). Im Berichtszeitraum erfolgte eine Liquidation einer inaktiven Gesellschaft in Österreich, die dem Segment Sonstige zugeordnet war.

### 3 Neue Rechnungslegungsvorschriften

Das International Accounting Standards Board (IASB) und das IFRS Interpretation Committee (IFRS IC) haben in den Vorjahren neue Rechnungslegungsvorschriften veröffentlicht. Die folgenden waren für das Geschäftsjahr 2023 erstmals verpflichtend anzuwenden:

Standard / Interpretationen			Zeitpunkt verpflichtende Anwendung in der EU für den Beginn des Geschäftsjahres am oder nach dem	Endorsement
Änderung	IFRS 17	Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 - Vergleichsinformationen	1.1.2023	Ja
Änderung	IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1.1.2023	Ja
Änderung	IAS 1, Practice Statement 2	Angabe von Rechnungslegungsmethoden	1.1.2023	Ja
Änderung	IAS 8	Definition von Schätzungen	1.1.2023	Ja
Neuer Standard	IFRS 17	Versicherungsverträge	1.1.2023	Ja

Die oben genannten neuen oder geänderten Rechnungslegungsvorschriften und Interpretationen waren für die laufende Berichtsperiode grundsätzlich erstmals anwendbar. Die neuen und überarbeiteten Standards hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Abschluss des Logwin Konzerns.

#### 4 Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern dargestellt.

1. Januar - 30. Juni 2023	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Angaben in Tausend €					
Externe Umsatzerlöse	478.036	194.855	83	-	672.974
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	191	651	654	-1.496	-
<b>Umsatz</b>	<b>478.227</b>	<b>195.506</b>	<b>737</b>	<b>-1.496</b>	<b>672.974</b>
<b>Operatives Ergebnis vor Wertminderungen</b>	<b>45.990</b>	<b>9.925</b>	<b>-5.716</b>	<b>-</b>	<b>50.199</b>
Wertminderung und Wertaufholung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	1.132	-	-	1.132
<b>Operatives Ergebnis vor Wertminderung von Firmenwerten (EBITA)</b>	<b>45.990</b>	<b>11.057</b>	<b>-5.716</b>	<b>-</b>	<b>51.331</b>
Wertminderung von Firmenwerten	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>45.990</b>	<b>11.057</b>	<b>-5.716</b>	<b>-</b>	<b>51.331</b>
Finanzergebnis					1.658
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>52.989</b>
Ertragsteuern					-12.180
<b>Periodenergebnis</b>					<b>40.809</b>

  

1. Januar - 30. Juni 2022	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Angaben in Tausend €					
Externe Umsatzerlöse	938.122	230.496	91	-	1.168.709
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	707	728	655	-2.090	-
<b>Umsatz</b>	<b>938.829</b>	<b>231.224</b>	<b>746</b>	<b>-2.090</b>	<b>1.168.709</b>
<b>Operatives Ergebnis vor Wertminderungen</b>	<b>70.264</b>	<b>7.538</b>	<b>-5.972</b>	<b>-</b>	<b>71.830</b>
Wertminderung und Wertaufholung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	-	-	-	-
<b>Operatives Ergebnis vor Wertminderung von Firmenwerten (EBITA)</b>	<b>70.264</b>	<b>7.538</b>	<b>-5.972</b>	<b>-</b>	<b>71.830</b>
Wertminderung von Firmenwerten	-	-11.665	-	-	-11.665
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>70.264</b>	<b>-4.127</b>	<b>-5.972</b>	<b>-</b>	<b>60.165</b>
Finanzergebnis					-1.294
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>58.871</b>
Ertragsteuern					-17.836
<b>Periodenergebnis</b>					<b>41.035</b>



## 5 Aufgliederung der Umsatzerlöse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach bestehenden Segmenten und geografischen Regionen weiter aufgliedert, um den Einfluss wirtschaftlicher Faktoren auf Art, Höhe, Zeitpunkt und Unsicherheit der Erlöse und Zahlungsströme abzubilden.

<b>1. Januar - 30. Juni 2023</b>	<b>Air + Ocean</b>	<b>Solutions</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Konzern</b>
Angaben in Tausend €				
Deutschland	186.594	64.270	83	250.947
Österreich	44.410	119.730	-	164.140
Übrige EU	61.947	10.855	-	72.802
Asien, Pazifischer Raum	145.493	-	-	145.493
Sonstige	39.592	-	-	39.592
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>478.036</b>	<b>194.855</b>	<b>83</b>	<b>672.974</b>

<b>1. Januar - 30. Juni 2022</b>	<b>Air + Ocean</b>	<b>Solutions</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Konzern</b>
Angaben in Tausend €				
Deutschland	409.368	86.281	91	495.740
Österreich	81.985	135.483	-	217.468
Übrige EU	135.953	8.732	-	144.685
Asien, Pazifischer Raum	252.462	-	-	252.462
Sonstige	58.354	-	-	58.354
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>938.122</b>	<b>230.496</b>	<b>91</b>	<b>1.168.709</b>

## 6 Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten

Die Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten im ersten Halbjahr 2023 resultieren aus dem Verkauf des deutschen Retail-Netzes im Rahmen eines Asset Deals, welches dem Geschäftsfeld Solutions zugeordnet war.

<b>1. Januar - 30. Juni</b>	<b>2023</b>
Angaben in Tausend €	
Gezahltes Entgelt	-4.804
<b>Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten</b>	<b>-4.804</b>

In diesem Zusammenhang sind die folgenden Vermögenswerte und Schulden abgegangen:

1. Januar - 30. Juni	2023
Angaben in Tausend €	
Sachanlagen	648
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	376
<b>Abgegangene Vermögenswerte</b>	<b>1.024</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	294
Personalarückstellungen	1.024
<b>Abgegangene Schulden</b>	<b>1.318</b>

## 7 Wertminderung von Firmenwerten

Das gegenüber dem 31. Dezember 2021 deutlich gestiegene Zinsniveau stellte zum 30. Juni 2022 ein sogenanntes „triggering event“ für eine Werthaltigkeitsprüfung („Impairmenttest“) der auf das Geschäftsfeld Solutions allokierten Firmenwerte in Höhe von 11,7 Mio. Euro dar. Als Ergebnis des Werthaltigkeitstests wurde ein erzielbarer Betrag von 30,9 Mio. Euro ermittelt. Dies führte im Vorjahr zu einem Wertminderungsaufwand von 11,7 Mio. Euro im Geschäftsfeld Solutions.

## 8 Wertaufholung von Sachanlagen

Im Zusammenhang mit der geplanten Beendigung des Retail-Netzwerks waren zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres Wertminderungen auf Mietverträge für Immobilien vorzunehmen. Da die Gründe für die vorgenommenen Wertminderungen auf die im Konzern verbliebenen geleasteten Immobilien mit der Veräußerung des Retail-Netzwerks im März 2023 teilweise entfallen sind, wurden in diesem Zusammenhang Wertaufholungen in Höhe von 1.132 TEUR vorgenommen. Die Wertaufholungen entfielen auf das Segment Solutions.

## 9 Eigenkapital

Die Hauptversammlung der Logwin AG fand am 31. März 2023 in Luxemburg statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 24,00 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung angenommen. Infolgedessen wurden im April 2023 insgesamt 69,1 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Aus dem am 17. März 2020 durch den Verwaltungsrat beschlossenen Aktienrückkaufprogramm hielt die Logwin AG zum 30. Juni 2023 insgesamt 5.180 Aktien zu Anschaffungskosten von 0,8 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 5.180 Stück zu 0,8 Mio. Euro). Das Aktienrückkaufprogramm begann am 18. März 2020 und war bis zum 28. Februar 2022 befristet.

## 10 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die folgende Übersicht gibt den Fair Value derivativer sowie wesentlicher sonstiger Finanzinstrumente, deren Fair Value sich verlässlich ermitteln lässt, zum 30. Juni 2023 und 31. Dezember 2022 wieder:

Angaben in Tausend €	30.6.2023	31.12.2022
Wertpapiere, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	531	506
Kapitalbeteiligungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	173	174
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	14.113	7.226
Derivative Finanzinstrumente zur Währungssicherung		
mit positivem Marktwert	930	3.325
mit negativem Marktwert	-1.930	-4.802

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zweitwert bewerteten langfristigen Finanzinstrumente wurden in der Bilanz in den Finanzanlagen ausgewiesen. Die zur Währungssicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten bzw. den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Hinsichtlich der Methoden und Annahmen zur Ermittlung der Fair Values der Finanzinstrumente verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2022.

## 11 Eventualverbindlichkeiten

In den ersten sechs Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Es kann unverändert angenommen werden, dass keine wesentlichen Verpflichtungen hieraus entstehen werden.

Sofern erforderlich werden für einzelne Sachverhalte, die möglicherweise zu einer Inanspruchnahme führen können, Rückstellungen gebildet. Darüber hinaus ist mit keiner Inanspruchnahme zu rechnen.

## 12 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Unternehmen und Personen werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen, oder eine Beteiligung an dem Unternehmen hält, die ihr einen maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen gibt, wenn eine der Parteien ein assoziiertes Unternehmen ist, oder wenn eine der Parteien ein Mitglied des Führungspersonals des Unternehmens oder dessen Mutterunternehmens ist.

Herr Stefan Quandt gilt als nahe stehende Person zur Logwin AG, da er Alleinaktionär der DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher ist, die mehrheitlich an der Logwin AG beteiligt ist. Er ist ferner Gesellschafter der DELTON Health AG und der AQTON SE, beide Bad Homburg, sowie Aktionär und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG, München. Er ist im Sinne von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ eine nahe stehende Person zu diesen Unternehmen.

Der Logwin Konzern hat mit der DELTON Logistics S.à r.l. im ersten Halbjahr Mieterlöse in Höhe von 4 TEUR erzielt (Vorjahr: 4 TEUR). Der Logwin Konzern hat von der DELTON Logistics S.à r.l. Dienstleistungen in Höhe von 38 TEUR (Vorjahr: 63 TEUR) bezogen. Darüber hinaus bestanden nachstehende Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit der DELTON Health AG, Bad Homburg v.d.H. und ihren Tochterunternehmen.

1. Januar - 30 Juni	DELTON Health AG und ihre Tochterunternehmen	
	2023	2022
Angaben in Tausend €		
Erbrachte Dienstleistungen	289	298
Bezogene Dienstleistungen	285	384
	<b>30.6.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Forderungen	20	35
Verbindlichkeiten	231	213

Weiterhin hatte die Logwin AG mit der AQTON SE eine Rahmenvereinbarung für Geldhandelsgeschäfte abgeschlossen, die mit Wirkung zum 1. April 2022 aufgehoben und durch einen Darlehensvertrag mit Darlehensrahmen von bis zu 120,0 Mio. Euro ersetzt wurde. Zum 30. Juni 2023 bestanden kurzfristige Ausleihungen der Logwin AG an die AQTON SE in Höhe von 100,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 100,0 Mio Euro). Im Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit diesen Vereinbarungen Zinserträge in Höhe von 1.441 TEUR und im Vorjahreszeitraum Aufwendungen für Verwarentgelte in Höhe von 31 TEUR angefallen.

Der Logwin Konzern hat in den ersten sechs Monaten 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 4.925 TEUR (Vorjahr: 9.870 TEUR) mit Unternehmen der BMW-Gruppe erzielt. Die Forderungen gegen die BMW-Gruppe belaufen sich zum 30. Juni 2023 auf 1.033 TEUR (31. Dezember 2022: 1.004 TEUR).

Außerdem haben Unternehmen des Logwin Konzerns von der BMW-Gruppe Fahrzeuge vorwiegend im Wege des Leasings bezogen. Die hieraus vom Logwin Konzern in den ersten sechs Monaten 2023 geleisteten Leasingzahlungen belaufen sich auf 396 TEUR (Vorjahr: 395 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber der BMW-Gruppe aus noch nicht gezahlten Leasingraten betragen zum 30. Juni 2023 16 TEUR (31. Dezember 2022: 7 TEUR).

Mit assoziierten und verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen bestanden die folgenden Geschäftsbeziehungen:

1. Januar - 30 Juni	Assoziierte und verbundene, nicht konsolidierte Unternehmen	
	2023	2022
Angaben in Tausend €		
Erbrachte Dienstleistungen	624	926
Bezogene Dienstleistungen	191	520
	<b>30.6.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Forderungen	69	449
Verbindlichkeiten	185	241

Darüber hinaus gibt es Geschäftsbeziehungen zwischen dem Logwin Konzern und Mitgliedern des Verwaltungsrats. Dem Logwin Konzern sind daraus im ersten Halbjahr 2023 Aufwendungen in Höhe von 6 TEUR entstanden (Vorjahr: 33 TEUR).

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen erfolgten ausnahmslos zu marktüblichen Konditionen unter Beachtung des „dealing at arm’s length“-Grundsatzes.

### 13 Prüferische Durchsicht

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nicht nach Artikel 1750-1 des luxemburgischen Gesetzes vom 10. August 1915 mit allen nachfolgenden Änderungen geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### 14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Dr. Antonius Wagner

(Vorsitzender des Verwaltungsrats)

Sebastian Esser

(Stellvertretender Vorsitzender  
des Verwaltungsrats)